

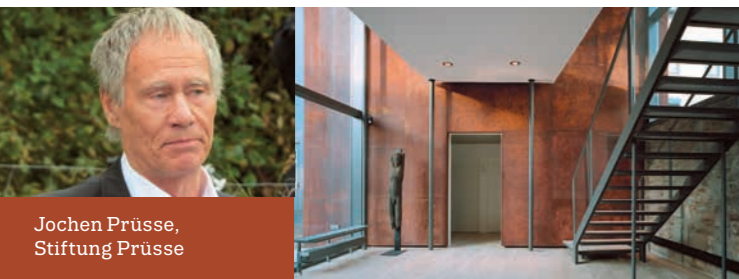


Renate Wagner-Redding,  
Vorsitzende der  
Jüdischen Gemeinde

## Die Braunschweiger Synagoge

Am 26.4.2006 wurde der Grundstein unserer neuen Synagoge gelegt und am 06.12.2006 wurden diese und das erweiterte Gemeindezentrum eingeweiht. Unser 10jähriges Bestehen möchten wir mit Ihnen feiern und Ihnen unser Haus und unsere Geschichte mit verschiedenen Veranstaltungen in der Zeit von März bis Endes des Jahres vorstellen.

Renate Wagner-Redding



Jochen Prüsse,  
Stiftung Prüsse

## Die jakob-kemenate von 1250, das älteste, weltliche Gebäude in Braunschweig

Ein Baudenkmal zeitgenössischer Architektur und moderner Kunst

Restauriert und erweitert ist 2006 im Zusammenspiel zwischen Baudenkmal, zeitgenössischer Architektur und moderner Kunst, ein Gebäude-Ensemble von einzigartiger »Schönheit« entstanden. Ein Stück moderner Baukunst und ein architektonisches Erlebnis von überregionaler Qualität mit bereits mehreren Auszeichnungen:

1. den IF Design Award in Gold
2. die Nominierung zum Niedersächsischen Staatspreis für Architektur (zusammen mit dem Phaeno/Wolfsburg und der Gedenkstätte in Bergen-Belsen)
3. den Niedersächsischen Preis für Denkmalpflege
4. den BDA Preis Niedersachsen 2009 und
5. den Peter Joseph Krahe Preis 2009

Jochen Prüsse



Sa, 9.4. und Sa, 23.4., 15.15–16.30 Uhr

### Die Skulpturale Freihandskizze für Zeicheninteressierte

Während der Ausstellung. Preis pro Teilnehmer 15 € je Samstag. (Teilnehmer im Alter von 8 bis 80 Jahren. Praktischer Kurstermin: DIN A3

Block, dicker Bleistift, Radiergummi, ca. vier Buntstifte in Herbstlaubfarben bitte mitbringen.)



Sa, 9. April, 18 Uhr

### »Herr der Lage. Rudolf Jahns und Ernst Sander in ihren Briefen«

Eine Lesung mit Musik von Gilbert Holzgang, mit Texten aus Briefen von Rudolf Jahns und Ernst Sander.



Inhalt der Lesung ist der sehr persönliche und späte Briefwechsel zwischen dem Kunstmaler Rudolf Jahns (1896–1983) und dem

Schriftsteller Ernst Sander (1896–1976). Beide waren in Braunschweig gemeinsam zur Schule gegangen, verloren sich aus den Augen. Fünfzig Jahre nach ihrem Abitur sahen sie sich zum ersten Mal wieder und begannen einen regen Briefwechsel. Darin geht es um Ehe und Liebe, um Malerei und Musik, um Krankheit und Tod, aber auch um Kindheit und Jugend in Braunschweig. Rudolf Jahns wird von Andreas Döring gelesen, Ernst Sander von Hans Stallmach. Beides Rundfunksprecher des NDR. Für Regie und Dramaturgie zeichnet Gilbert Holzgang verantwortlich. Jakob-kemenate. Eintritt 10 €.

Do, 14. April 2016, 18 Uhr

### Klavierabend: Kunst + Musik im Hauptbahnhof

Mitten im geschäftigen Treiben der Bahnhofshalle steht die Kunst von Magnus Kleine-Tebbe. Wir laden Sie ein, bei Wein, etwas zu Knabbern und Musik, nette Leute treffen und den Tag in einer ungewöhnlichen Umgebung ausklingen zu lassen. Eintritt inkl. Getränken frei.



RUUDOLF JAHNS STIFTUNG

stiftung prüsse



Jüdische Gemeinde

Stiftung Prüsse  
Eiermarkt 1 A  
38100 Braunschweig,

Telefon 05306-959526  
Fax 05306-959577  
j.pruesse@stiftung-pruessen.de



jakob-kemenate

Jüdische Gemeinde

# 2006 bis 2016



## 10 Jahre Neue Synagoge 10 Jahre jakob-kemenate

### Rudolf Jahns »Der Poet unter den Abstrakten« und Magnus Kleine-Tebbe »25 Jahre Bildhauerei – Eine Zwischenbilanz«

stiftung prüsse

## VERANSTALTUNGEN DER JÜDISCHEN GEMEINDE



14. April, 19.00 Uhr

### Wie wird man Rabbiner?

Vortrag Rabbiner Jona Simon, Rabbiner des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen, K.d.ö.R.

Welche Voraussetzungen sind nötig, um die Smicha, die Ordination, zu erhalten? Rabbiner Jona Simon gibt einen Einblick in diese Thematik und gewährt einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung zum Rabbiner.

Anmeldung bis 11.04.16. Eintritt frei, Spende erbeten.

Do, 05. Mai, um 12.00 Uhr

### Gedenkfeier

An Jom Ha Schoa gedenken die Juden in aller Welt der 6 Millionen Opfer des Naziterrors. Die Feier findet auf dem Jüdischen Friedhof an der Helmstedter Straße statt. Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



25. Mai 2016, 19.00 Uhr

### Zu- und Auswanderung von Juden 1848 bis 1938

In einem Vortrag von Reinhard Bein und Regina Blume wollen die Autoren Aspekte jüdischer Migration beleuchten.

1848, im Jahr der Revolution in Europa und der Entdeckung großer Goldlager in den USA, wanderten Tausende in das Goldland aus. 1938 trieben die Nationalsozialisten in einer Nacht- und Nebelaktion Juden, die seit Jahrzehnten in Deutschland lebten, über die Grenze nach Polen. Anhand von mehreren Beispielen aus dem neuen Buch von Reinhard Bein. »Lebensgeschichten von Braunschweiger Juden« wird Migrationsgeschichte lebendig gemacht.

Anmeldung bis 19.05.16. Eintritt frei, Spende erbeten.



08. Juni 2016, 18.00 Uhr

### Führung über den Jüdischen Friedhof an der Helmstedter Str.

Mit Reinhard Bein und Renate Wagner-Redding

Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Treffpunkt: vor dem Rondell/hinter der Straßenbahn-Endhaltestelle.

Anmeldung bis 02.06.. Eintritt frei, Spende erbeten.

# ANMELDUNG für Veranstaltungen der JÜDISCHEN GEMEINDE

Im Umschlag versenden an:  
Jüdische Gemeinde  
Steinstraße 4  
38100 Braunschweig.  
Oder faxen Sie an 0531/124 019.

## Ich melde mich an für folgende Veranstaltungen:

\_\_\_ Pers. »Wie wird man Rabbiner?«, 14.4., 19 Uhr

\_\_\_ Pers. Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof  
an der Helmstedter Straße, 5.5., 12 Uhr

\_\_\_ Pers. Vortrag »Zu- und Auswanderung  
von Juden 1848 bis 1938«, 25.5., 19 Uhr

\_\_\_ Pers. Führung über den Jüdischen Friedhof  
Helmstedter Straße, 8.6., 18 Uhr



# VERANSTALTUNGEN DER JAKOB-KEMENATE

8. April – 5. Mai

## Kunstaussstellung



**Rudolf Jahns**  
»Der Poet unter den  
Abstrakten«



**Magnus Kleine-Tebbe**  
»25 Jahre Bildhauerei –  
Eine Zwischenbilanz«

Rudolf Jahns (1896 - 1983)

Während des Naziregimes wurde Rudolf Jahns mit einem Malverbot belegt und seine Gemälde wurden aus Museen entfernt. Er flüchtete in eine »innere Emigration«, malte nur wenig und dann vor allem »ungefährliche« Landschaften. Erst Ende der 1950er-Jahre konnte er an sein Frühwerk anschließen und neue Höhepunkte erreichen.

Mi, 20.4. und Mi, 27.04., 18 Uhr

### Atelierführung

mit Magnus Kleine-Tebbe

Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt am Atelier im Gotenweg 10.  
Anmeldung erforderlich.

### Themenführungen durch die Ausstellung

mit Magnus Kleine-Tebbe

Treffpunkt Jakob-Kemenate, Eiermarkt 1 A  
Die Führungen dauern 30–45 min, es gibt die Gelegenheit sich zwischendurch zu setzen. Kosten: 5,- Euro.  
Anmeldung erforderlich.

Sa, 9.4., 16.30 Uhr

### Akademie der bildenden Künste

Studium in Nürnberg und Carrara

So, 17.4., 16 Uhr

### Technische Universität Braunschweig

Assistentenjahre bei Prof. J. Weber

Sa, 23.4., 16.30 Uhr

### Steinmetzbildungszentrum der Handwerks- kammer und HBK Braunschweig

Selbstständigkeit im Zeitraum 2000–2010

So, 1.5., 16 Uhr

### Professionalisierung

Selbstständigkeit im Zeitraum 2000–2016

**Bildhauer  
Magnus Kleine-Tebbe**

Er arbeitet klassisch, heutzutage selten – aber meisterlich. Michelangelo und Einflüsse aus späteren Epochen bis hin zu Jürgen Weber prägen sein Werk. In Sand- und Kalkstein, Marmor, Holz, Bronze, Ton und Beton finden sich individuell interpretiert, christliche wie weltliche Themen, und Portraits zeitgenössischer Persönlichkeiten.



# BESTELLSCHEIN für Veranstaltungen der JAKOB-KEMENATE

Wegen des begrenzten Platzangebotes, ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.  
Im Umschlag versenden an:  
Stiftung Prüsse  
Eiermarkt 1A  
38100 Braunschweig.  
Oder faxen Sie an 05306/95 9577.

## Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

\_\_\_ Pers. Lesung aus Briefen von Rudolf Jahns und  
Ernst Sander mit Musik, 9.4., 10 €, 18 Uhr

\_\_\_ Pers. Klavierabend: Kunst + Musik im Hauptbahnhof,  
14.4., Eintritt frei, 18 Uhr

**Atelierführungen** Kostenlos, jeweils 18 Uhr

\_\_\_ Pers. **Mi, 20.4.**      \_\_\_ Pers. **Mi, 27.4.**

**Themenführungen** durch die Ausstellung, 5 €.

\_\_\_ Pers. **Studium, Sa, 9.4., 16.30 Uhr**

\_\_\_ Pers. **Assistentenjahre, So, 17.4., 16 Uhr**

\_\_\_ Pers. **Selbstständig 2000–2010, Sa, 23.4., 16.30 Uhr**

\_\_\_ Pers. **Selbstständig 2000–2016, So, 1.5., 16 Uhr**

**Skulpturale Freihandskizze** 15 €, jeweils 15.15 Uhr

\_\_\_ Pers. **Sa, 9.4.**      \_\_\_ Pers. **Sa, 23.4.**

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

ABSENDER

2006  
bis  
2016



Jüdische Gemeinde

2006  
bis  
2016

jakob-kemenate

www.kemenaten-braunschweig.de